

Z e h n t e s

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 13. December 1860.

Erster Theil.

Symphonie (Gdur Nr. 7) von Joseph Haydn.

Arie aus „Titus“ von Mozart, gesungen von Fräulein Marie Cruvelli.

Deh per questo istante solo

Ti ricorda il primo amor,

Che morir mi fà di duolo

Il tuo sdegno, il tuo rigor.

Di pietade indegno, è vero,

Sol spirar io deggio orror;

Pur saresti men severo,

Se vedessi questo cor.

Disperato vado a morte;

Mà il morir non mi spaventa,

Il pensiero mi tormenta

Che fui teco un traditor.

Tanto affanno soffre un core,

Nè si move di dolor.

Concert (Gmoll) für Pianoforte von Felix Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen von Herrn Martin Wallenstein aus Frankfurt am Main.

Ms. I 9 66, 14

Zweiter Theil.

Ouverture zur „Braut von Messina“ von Rob. Schumann.
Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *M. Cruvelli*.

a. „Am Meere,“ von Franz Schubert.

Das Meer erglänzte weit hinaus
Im letzten Abendscheine;
Wir sassen am einsamen Fischerhaus,
Wir sassen stumm und alleine.

Der Nebel stieg, das Wasser schwoll,
Die Möve flog hin und wieder;
Aus deinen Augen, liebevoll,
Fielen die Thränen nieder.

Ich sah sie fallen auf deine Hand,
Und bin auf's Knie gesunken;
Ich hab' von deiner weissen Hand
Die Thränen fortgetrunken.

Seit jener Stunde verzehrt sich mein Leib,
Die Seele stirbt vor Sehnen! —
Mich hat das unglücksel'ge Weib
Vergistet mit ihren Thränen.

b. „Ich grolle nicht,“ von Robert Schumann.

Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht,
Ewig verlor'nes Lieb! ich grolle nicht.
Wie du auch strahlst in Diamantenpracht,
Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht.

Das weiss ich längst. Ich sah dich ja im Traum,
Und sah die Nacht in deines Herzens Raum,
Und sah die Schlang', die dir am Herzen frisst,
Ich sah, mein Lieb, wie sehr du elend bist.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Martin Wallenstein*.

Duett aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein *Charlotte Scharanke* und Fräulein *Marie Cruvelli*.

Semir. Ebben! a te ferisci,
Compi il voler d'un Dio;
Spegni nel sangue mio
Un esecrato amor;
La madre rea punisci,
Vendica il genitor!

Arsace. Tutto su me gli dei
Sfoghino in pria lo sdegno;
Mai barbaro a tal segno
Sarà d'un figlio il cor;
In odio al ciel tu sei,
Ma sei mia madre ognor.

Ah, tu mi strappi l'anima,
Ti calma per pietà!

Sem. Tu piangi? La tua bell' anima
Ha ancor di me pietà.

S. ed. A. Giorno d'orror e di contento!
Nelle tue braccia in tal momento
Scorda il mio cor
Tutto il rigor
Di sua terribile fatalità.
E dolee al misero, che oppresso geme,
Il duol dividere, pianger insieme,
In cor sensibile trovar pietà.

Ars. Madre, addio!
Sem. T'arresta, oh Dio!
Senti.... e dove?
Ars. Al mio destino,
Alla tomba, al padre, a Nino!
Sem. Ei vuol sangue —
Ars. E sangue avrà.
Tu serena intanto il ciglio,
Calma, o madre, il tuo terror.
Sem. Ah! non so di qual periglio
Fier presaggio agghiaccia il cor.

Ars. Or ch'il ciel ti rende il figlio,
Dei sperar nel suo favor!
Sem. Or che a me rendesti il figlio,
Ciel, lo salvi il tuo favor!
Ars. Vo ad implorar per te perdono —
Sem. Ah, sperar non so perdono!
Ars. A punire un traditor!
Sem. Troppo giusto è il suo furor.
Sem. } Dal terribile cimento
Ars. } A me riedi } vincitor!
 Si m'attendi }

Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abend an der Casse zu haben.

**Einlass um 6 Uhr. Anfang um halb 7 Uhr.
Ende nach halb 9 Uhr.**

Das 11. Abonnement-Concert ist Dienstag den 1. Januar 1861.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

HT120181107912

Zur Nachricht.

Die Solostücke für Pianoforte, welche Herr Wallenstein im zweiten Theile vortragen wird, sind:

- a) **Fuge** (A moll) von *J. S. Bach*.
- b) **Nocturno** (Fis dur) von *Chopin*.
- c) **Saltarello** von *Dreyschock*.

10. Abonn.-Concert.

Die Concert-Direction.

Sachbeschreibung

Die Sachbeschreibung ist eine Dokumentation des Sachverhalts eines archivischen Objekts. Sie beschreibt die äußeren Formen und die Inneninhalte eines Objekts. Sie kann als Basis für die Erfassung und Bewertung von Objekten dienen.

• Sachbeschreibung